

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, 1. Juni 1899.

[27579] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir die bisherige Firma

### Buchhandlung für Innere Mission (H. Faulhaber) Schwab. Hall

mit allen Verlagsrechten und Vorräten erworben, nach Stuttgart verlegt und unter der Firma

### Buchhandlung für Innere Mission, G. m. b. H.

weiterführen werden.

Die Buchhandlung soll in bisherigem Geiste weitergeführt werden; statt des ausgeschiedenen Herrn *H. Faulhaber* hatte Herr Hofprediger *K. Keeser* in Stuttgart die Güte, die Redaktion unseres „*Illustrierten Deutschen Familienblattes*“ zu übernehmen und wird uns auch sonst mit seinem bewährten Rat zur Seite stehen. Desgleichen soll auch ein Teil des Gewinnes zu Gunsten der *Innenen Mission* verwendet werden.

Ebenso haben wir zum Geschäftsführer unserer Gesellschaft den bisherigen Leiter der Buchhandlung Herrn *Carl Weber* in Stuttgart bestellt, der berechtigt ist, für die Gesellschaft zu zeichnen und dieselbe rechtsgiltig zu vertreten.

Unsere Kommission in Leipzig wird Herr *H. G. Wallmann* weiter besorgen.

Wir ersuchen Sie, von der untenstehenden Unterschrift des Geschäftsführers gefl. Kenntnis zu nehmen und das der früheren Firma entgegengebrachte Interesse und Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

für Buchhandlung für Innere Mission G. m. b. H.

Felix Kraus, Verlagsbuchhändler in Stuttgart.

Herr Carl Weber wird zeichnen:

Buchhandlung für Innere Mission, G. m. b. H. C. Weber.

Niebüll, Kr. Tondern, d. 12. Juni 1899.

[27559] P. P.

Beehre mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich hieselbst am heutigen Tage eine

### Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Schreibwarenlager

eröffnet und Herrn Hermann Dege in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Im allgemeinen werde ich meinen Bedarf nur gegen bar beziehen, erbitte aber alle Ihre Rundschreiben, Offerten und Kataloge etc., für die ich sorgsamste Beachtung zusichere.

Ihnen mein neues Unternehmen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alex. Bahnsen.

### Zur gef. Kenntnisnahme,

[27498] dass die dem Herrn *Heinrich Boye* s. Z. erteilte Prokura durch Austritt aus meinem Geschäft mit dem heutigen Tage erloschen ist.

Strassburg i/E., den 1. Juni 1899.

Fr. Engelhardt.

### = Nur freundlichen Beachtung! =

[27522] In meinen Verlag ist übergegangen:

**Rothbaum, G., Lehrbuch der politischen Arithmetik** für höhere Handelsschulen sowie zum Selbstunterricht (bisher Verlag von Pahl in Bittau). 2 *M.*

Ferner:

**Krasnopolski, Prof. Dr. S., Der Schutz des redlichen Verkehrs im österr. Civilrechte** (bisher Verlag von S. Dominicus, hier). 1 *M.*

Prag. Gustav Neugebauer's Verlag.

[3234] **Ankäufe u. Verkäufe** von buchhändlerischen Geschäften, **Teilhabergesuche** etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

O. Arndt.

### Verkaufsanträge.

[25487] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine umsichtig geleitete, über 30 Jahre alte **Sortimentsbuchhandlung** in gewerbereicher Stadt **Brandenburgs**; zahlungsfähige, treue Kundschaft, Lieferung an Behörden u. Schulen, gute Kontinuationen. **Leztjähriger Umsatz 21 000 *M.* Reale Werte 4500 *M.* Durchschnittlicher Reinertrag 2800 *M.*; kleine Spesen. Kaufpreis 10 000 *M.***

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[25491] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer angenehmen Oberamtsstadt **Württembergs** mit vorwiegend katholischer Bevölkerung eine über 50 Jahre alte solide **Sortimentsbuchhandlung**. **Durchschnittsumsatz** der letzten Jahre 15 000 *M.*; kleine Spesen. Wertvolle Kontinuationen, treue und zahlungsfähige Kundschaft. **Reale Werte ca. 6000 *M.* Reingewinn 3000 *M.* Kaufpreis 13 500 *M.*; Anzahlung 10 000 *M.***

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

### Kupfer- und Stahlstichplatten

[24546] eines großen Kunstverlages sind wegen Aufgabe der Kupferdruckerei mit allen Rechten und Vorräten billig zu verkaufen. — Gebote u. H. A. 24546 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20048] Ein altes Antiquariatsgeschäft, verb. m. Sort. in München, steht infolge Ablebens des Besitzers zum Verkauf. Reflektanten ist gestattet, vor Uebernahme einige Zeit im Geschäft mitzuarbeiten. Angeb. unt. 20048 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[25919] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine angesehene Buchhandlung nebst großer Leihbibliothek u. Journalzirkel in einer reichen und schönen Stadt, im Herzen Deutschlands gelegen; feine Kundschaft, vorzügliche Geschäftslage. **Reale Werte 31 000 *M.* Leztjähriger Reingewinn 6250 *M.* Kaufpreis 43 000 *M.*, Anzahlung 30 000 *M.***

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[27615] Eine Buchhdlg., verb. mit Kunst- u. Musikalienhandel, e. größeren, zukunftsreich. Stadt Nord-Deutschl. ist zu verkaufen. Stetig steigender Kassa-Umsatz, 1898: 40 000 *M.* Preis ca. 28 000 *M.*; Lagerwert nach gemeinsamer Schätzung. — Das Geschäft wird von der besten Gesellschaft d. Stadt u. Umgegend aufgesucht, bestes Renommee, gute Kontinuationen. Nur ernstl. Käufer wollen ausführliche Angebote unter # 27615 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einreichen.

[27155] Gut eingeführte **katholische Verlagsartikel**, darunter mehrere Zeitschriften, sind billig zu verkaufen. Angebote unter A. Z. # 27155 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Für Buchhändler oder Schriftsteller.

[27158] Ein Klischee-Vertriebs-Geschäft, Klischee-Verlag und Agentur, Illustrationsvertrieb etc. mit jährlich steigendem Umsatz, fast ohne Konkurrenz, mit guten Verbindungen im In- und Ausland, ist zu verkaufen. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Auch ist der jetzige Besitzer zur Einführung gern gewillt. **12 000 *M.* reale Werte.** Zu Kauf, Uebernahme, Erweiterung 20 000 *M.* erforderlich. Für energische Herren ein empfehlenswertes und erweiterungsfähiges Objekt; es läßt sich damit sehr gut ein Volkschriftenverlag oder ähnliches Unternehmen verbinden.

Angebote unter # 27158 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[27576] In e. schön gel. Univ.-Stadt ist e. **Buchh.**, verb. mit sehr lukr. Nebenzweigen, aus Gesundheitsrücksichten sof. zu verkaufen. Für Kaufg. m. Betriebskapital ca. 12 000 *M.* erforderlich.

Angebote unter E. F. 27576 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27570] Eine flottgehende Sorts.-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Süddeutschland, vorherrschend kath. Richtung, wegen Erbteilung zu verkaufen. Reflektanten, die über größere Mittel verfügen und solche glaubhaft nachweisen können, belieben gef. Anfragen unter K. P. # 27570 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

[22826] Meine beiden Fachblätter, nur für München, rentabel und bedeutend erweiterungsfähig, für **20 000 *M.* verkäuflich.**

Ernstl. Käufer erfahr. näh. u. **W. E. 22826** d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[27197] Kleinere Buchhandlung in Breslau, geeignet für junge Kraft mit mässigem Kapital, ist bald zu verkaufen.

Angebote werden unter B. 27197 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.